



Nadine Halter, Sabine Meili, Iris Kuhn, Franziska Stalder, Sandra Thür und Simone Good – so präsentiert sich der neue SSLV-Vorstand.

SSLV-Vorstand

Reboot in neuer Formation

Die Delegiertenversammlung hat am 4. Mai Sabine Meili und Iris Kuhn als neue Co-Präsidentinnen des Schweizerischen Spielgruppen-LeiterInnen-Verbandes SSLV einstimmig gewählt. Der Jubel war gross. Beide engagieren sich schon lange im SSLV und freuen sich, die begonnenen Projekte und Entwicklungsprozesse weiterzuführen.

Sabine Meili und Iris Kuhn ist ein gleichwertiges und achtsames Miteinander auf allen Ebenen sehr wichtig. Die neue Führungsaufgabe übernehmen sie mit Sorgfalt und Schwung, aber auch mit etwas Herzklopfen. So gut, dass viele starke Verbündete, Ideengeber:innen, Vorreiter:innen und Visionär:innen hilfreich an ihrer Seite stehen.

Sie freuen sich:
Sabine Meili und
Iris Kuhn, neu ge-
wählte SSLV-Co-
Präsidentinnen



Neue Vorstandsmitglieder gewählt ...

Die Delegierten haben ausserdem Nadine Halter und Simone Good ebenso einstimmig in den Vorstand gewählt. Nadine Halter ist Spielgruppenleiterin aus dem Kanton Zürich, Simone Good diplomierte Spiel- und Waldspielgruppenleiterin aus dem Kanton Schaffhausen.

Auf den neu zusammengesetzten Vorstand warten spannende Herausforderungen und Entwicklungen im Bereich der frühen Kindheit. Zusätzlich zu den unterschiedlichen Aufgaben pflegen sie Kooperationen und Partnerschaften und setzen sich weiterhin für die Anliegen der Spielgruppen ein. In der nächsten Ausgabe der Fachzeitschrift lesen Sie ein exklusives Interview mit den Co-Präsidentinnen. Sie erzählen Ihnen, wie sie sich den Neustart im Vorstand konkret vorstellen.

... andere verabschiedet

Neben Eva Roth (Interview mit der Ex-Präsidentin auf Seite 43) sind an der Delegiertenversammlung auch Manuela Zemp und Barbara Storr zurückgetreten. Manuela Zemp hat Anlässe und Veranstaltungen mitorganisiert und im Organisationsteam der Fachtagung mitgewirkt. Barbara Storr hat die Weiterentwicklung des Verbandes massgeblich und nachhaltig mitgeprägt. Ganz besonders im Bereich der Qualitätsentwicklung und auch der Qualifikation der Fachpersonen. Sei dies bei der Überarbeitung des Qualitätslabels und bei der Ausbildung



der Evaluatorinnen oder in Arbeitsgruppen sowie zukunftsweisenden Projekten für die Berufsbildung der Spielgruppenleiter:innen. Der SSLV bedankt sich ganz herzlich bei Manuela und Barbara für all die schönen Momente und die unbezahlbare Arbeit. Alles Liebe für die Zukunft – der neue Vorstand wird beide vermissen!

Möchten Sie dem SSLV-Vorstand etwas mitteilen? Haben Sie Anregungen? Wünsche oder Herzensanliegen? Der SSLV freut sich auf den Austausch mit Ihnen! Die Kontaktpersonen finden Sie hier: <https://sslv.ch/personen>



Oben: Einblick in die DV – unter den Delegierten war die Begeisterung für die Sache zu spüren.

Links: Viel Herzblut und Einsatz in Sachen Qualitätssteigerung im Frühbereich. Barbara Storr (rechts im Bild) wird gebührend, aber mit Bedauern aus dem Vorstand verabschiedet.



Argumentarium, Teil 2

QUALITÄT VERBESSERN

Investitionen in die Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) lohnen sich. Prof. Dr. Martin Hafen, Prof. Dr. Claudia Meier Magistretti und Dr. Natalie Benelli liefern in ihrer Studie die Argumente dazu.

Argument 2: Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) stärkt die ganze Gesellschaft. Die Angebote im Bereich der FBBE fördern die Integration, indem sie Kinder und Familien aus unterschiedlichen Kulturen und sozialen Schichten zusammenbringen und den Erwerb der Landessprache fördern, der für die Integration von elementarer Bedeutung ist. Viele wissenschaftliche Studien zeigen, dass der Besuch dieser Angebote die Schullaufbahn von Kindern positiv beeinflusst und ihren Berufseinstieg erleichtert. Besonders stark sind diese Effekte bei Kindern aus Familien mit Mehrfachbelastungen, sozial benachteiligten Familien und Familien mit Migrationshintergrund. Ein günstiger Bildungsverlauf reduziert erwiesenermassen eine spätere Sozialhilfeabhängigkeit, das Auftreten von psychischen und körperlichen Gesundheitsproblemen sowie die Entwicklung von sozialen Problemen wie Jugendgewalt und Kriminalität. Investitionen lohnen sich demnach nicht nur für die Kinder und ihre Familien, sondern für die ganze Gesellschaft. Langfristig zahlen sie sich durch Einsparungen in unterschiedlichen Bereichen aus.



Mehr Infos zur Studie finden Sie hier:

KONTAKT SSLV

GESCHÄFTSSTELLE

Hofmeisterstrasse 7 | 3006 Bern

Auskünfte und Beratung:

info@sslv.ch oder 044 554 83 01

Montag, 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr

Dienstag, 8.30 bis 13 Uhr

Mittwoch, 10 bis 14 Uhr

Donnerstag, 8.30 bis 13 Uhr

PÄDAGOGISCHE BERATUNG (FÜR MITGLIEDER)

Markus Zimmermann, beratungsdienst@sslv.ch

RECHTSBERATUNG (FÜR MITGLIEDER)

Maja Berner, lic. iur., Rechtsanwältin, rechtsberatung@sslv.ch

SSLV-AGENDA: SAVE THE DATE!

✓ **Samstag, 2. November 2024:**
Grosses Symposium, Olten

Bei allen SSLV-Anlässen sind Sie als Mitglied herzlich willkommen!
Bitte melden Sie sich über Ihre FKS an.

Alle aktuellen Veranstaltungen finden:





VEREIN SPIELGRUPPEN AARGAU

Sandra Schürch | Othmarsingen
kontakt@spielgruppen-aargau.ch
www.spielgruppen-aargau.ch



FKS THURGAU

Nadine Burch | Hauptwil | 077 530 01 04
nadine.burch@fks-thurgau.ch
www.fks-thurgau.ch



FKS BASEL-STADT

Betina Eriksen | Basel
061 690 26 96 | info@fks-bs.ch
www.fks-bs.ch



FKS GLARNERLAND

Manuela Becker | Schwanden
079 231 50 10
info@fks-glarnerland.ch
www.fks-glarnerland.ch



FACHSTELLE SPIELGRUPPEN BASELSTADT UND FRICKTAL

Romy Regenass | 079 406 37 02
romy.regenass@fs-bl-fricktal.ch
www.fs-bl-fricktal.ch



FKS GRISCHUN

Beatrice Bollinger | Felsberg | 081 558 81 89
kontakt@fks-grischun.ch
www.fks-grischun.ch



FKS SPIELGRUPPEN KANTON BERN

Vreni Holzer | Lyss
078 218 09 00 | info@fks-be.ch
Französisch: Margarete Fieguth Jacot
077 499 07 64 | margarete.fieguth@fks-be.ch
www.fks-be.ch



SVLU SPIELGRUPPENVERBAND LUZERN

Iris Schärli | Willisau | 079 648 26 24
iris@spielgruppen-lu.ch
www.spielgruppen-lu.ch



FKS OBERWALLIS

Dolores Arnold | Glis | 078 826 50 49
spielgruppe-oberwallis@gmx.ch
www.spielgruppen-oberwallis.ch



FKS SCHAFFHAUSEN

Irene Wirthlin | Schaffhausen
079 746 87 67
irene.wirthlin@spielgruppen-sh.ch
www.spielgruppen-sh.ch



FKS SCHWYZ

Erika Lüönd | Brunnen
041 820 43 87 | info@fks-schwyz.ch
www.fks-schwyz.ch



FACHSTELLE SPIELGRUPPEN ST.GALLEN UND APPENZELL

Barbara Rüesch | St.Gallen | 071 278 22 46
info@spielgruppenfachstelle-sg-ai-ar.ch
oder Jeannette Kocherhans | Unterterzen
081 738 14 03
j.kocherhans@spielgruppenfachstelle-sg-ai-ar.ch
www.spielgruppenfachstelle-sg-ai-ar.ch



FKS REGION SOLOTHURN

Claudia Schwab, Brigitte Oetlerli | Solothurn
078 618 46 86 | info@fksoregio.ch
www.fksoregio.ch



FKS URI

Daniela Baumeler | Bürglen
041 870 92 10 | da.baumeler@gmail.com
www.fks-uri.ch



FKS WINTERTHUR UND UMGEBUNG

(Stadt und Bezirk Winterthur, Eulachthal, Wyland, Unteres Töss und Züri-Unterland)
Esther Meier | Winterthur | 052 232 09 54
info@spielgruppenwinti.ch
www.spielgruppen-winterthur.ch



FKS ZUG

Lucia Reichmuth | Cham
076 406 16 69 | info@spielgruppen-zug.ch
www.spielgruppen-zug.ch



FACHSTELLE SPIELGRUPPEN ZAHN

(Bezirke Zürich, Affoltern, Horgen und Dietikon)
Seraina Häcki | Mettmenstetten
info@fs-zahd.ch
www.fs-zahd.ch



SPIELGRUPPEN FACHSTELLE ZÜRI OBERLAND

Ruth Obrist Meyer | Ottikon
044 935 40 58 | info@spgfo.ch
www.spielgruppen-fachstelle-zo.ch



PARTNERVERBAND

SPIELGRUPPENVEREIN FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN SGV-FL

Beatrice Büchner | Schaan | +423 795 01 08
spielgruppenverein-fl@adon.li
www.spielgruppenverein-fl.li

Weitere Infos und Kursangebote finden Sie auf den Websites der FKS. Besuchen Sie die günstigen Angebote unserer Regionalstellen. **Der QR-Code führt Sie direkt zu den SSLV-anerkannten Spielgruppen-Ausbildungsstätten. Mehr über den Verband erfahren: www.sslv.ch**



Wechsel im SSLV-Präsidium

Rückblick auf eine ereignisreiche Amtszeit

Nach zwölf Jahren hat Eva Roth das Präsidium des SSLV Anfang Mai abgegeben. Das ist der Moment, Bilanz zu ziehen und auf eine intensive Zeit zurückzublicken. Interview: Sabine Meili

Eva, wenn du auf deine Präsidentinnenschaft zurückblickst, worüber freust du dich am meisten? Über die Entwicklung des Berufsverbandes. Er ist aus den Kinderschuhen herausgewachsen und hat sich selbstbewusst positioniert. Als ernstzunehmender Partner ist der SSLV ins Bewusstsein von Politik, Behörden und Netzwerkpartnern gerückt. 2012 gab es ein Sekretariat, heute eine Geschäftsstelle, die viele Dienstleistungen für die Mitglieder und Behörden bietet. Der Mut, das beharrliche Dranbleiben, das Beiziehen von Spezialist:innen haben sich gelohnt.

Was ist deine schönste Erinnerung? All die Momente, in denen es uns als Team gelungen ist, um die Ecke zu denken und unkonventionelle Ideen zuzulassen. Unser Magazin «Spielgruppen prägen» war zum Beispiel ein erfolgreiches Wagnis. Ich konnte den damaligen Bundespräsidenten Alain Berset für das Grusswort gewinnen.

Welches Erbe hinterlässt du? Die ersten Gespräche zum Verbandsentwicklungsprojekt SSLVplus führte ich vor 12 Jahren. Nun kommt die Umsetzung der Ergebnisse, das überlasse ich der nächsten Generation. Dieser Prozess und das politische Engagement müssen weitergehen. Es braucht gute Kontakte zur Politik, wenn sie sich für unsere Anliegen engagieren soll. Dann die Elternkampagne, die für die Bedeutung der Qualität in Spielgruppen sensibilisiert – ich hoffe, dass

die Finanzierung gelingt. Ich habe auch Wirbel verursacht. Verschiedene Standpunkte sorgen manchmal für Reibung – die betroffenen Personen mögen mir dies verzeihen.

Was wünschst du der Branche? Dass sie nicht nur gehört wird, sondern auch Taten folgen. Dass gesetzliche Grundlagen erwirkt und eine flächendeckende Bewilligungs- oder mindestens eine Meldepflicht eingeführt wird. Den Spielgruppenleiter:innen wünsche ich, dass sie sich als pädagogische Fachpersonen positionieren, sich um eine gute Aus- und Weiterbildung bemühen und sich als Mitglied des SSLV mit Hand, Herz und Kopf für die Anliegen der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung einsetzen. Den Kindern und Familien wünsche ich eine starke Lobby und dass sich Verantwortliche aus Wirtschaft, Politik und Behörden für ihre Perspektive einsetzen – denn sie sind unsere Zukunft.

Welche Pläne hast du nun? Ich setze mich weiterhin für die Perspektiven und Rechte der Kinder und die Anliegen der Spielgruppen ein. Ich werde aktiv bleiben, an Anlässen teilnehmen, um meine Wertschätzung dem neuen Vorstand gegenüber auszudrücken und um Wegbegleiter:innen wieder zu treffen. Ich bin dankbar für diese Jahre, während derer mir und dem Verband so viel Vertrauen entgegengebracht wurde, für alle bereichernden Begegnungen und die gute Zusammenarbeit.

Eva Roth übergibt ihr Zepter an die neuen Co-Präsidentinnen. Rechts: Maya Mülle, Netzwerk Bildung und Familie, hält gewohnt souverän die Laudatio für Eva Roth.

